

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 12. mai 1970

blatt 1317

12. europa-gespraech vom 19. bis 23. mai

3 wien, 12.5. (rk) das europa-gespraech 1970 - ein beitrag der stadt wien zum europaeischen naturschutzjahr - wird in der zeit vom 19. bis 23. mai abgehalten und steht unter dem motto "mensch und natur in der europaeischen grosstadt". unter den vortragenden finden sich wiens vizebuengermeister gertrude sandner ("naturschutz als kulturelle und politische aufgabe"), der generalsekretaeer des europarates, dr. lujo toncic-sorinj ("naturschutz als aufgabe europaeischer kulturpolitik"), professor heinrich harner ("naturkult im wandel der zeiten und laender") und eine reihe anderer naturschutzexperten aus insgesamt acht europaeischen laendern. gespraechsleiter ist univ.-doz. dr. f. starmuehler.

der erste tag des europa-gespraechs bringt einen glanzvollen auftakt: vormittag eroeffnet buengermeister bruno marek in der schmidthalle des rathauses die ausstellung "naturschutz in oesterreich". zu mittag findet im presseclub concordia eine presseconferenz statt, und am nachmittag eroeffnet bundespraesident franz jonas im gemeinderatssitzungssaal das europa-gespraech 1970. die "rathaus-korrespondenz" wird taeglich von den einzelnen referaten berichten.

./.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu den veranstaltungen des eröffnungstages sowie zu allen anderen seminaren und referaten berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. die veranstaltungen des 19. mai:

11 uhr: eröffnung der ausstellung "naturschutz in oesterreich", rathaus, schmidthalle.

14 uhr: pressekonferenz zum europa-gespraech 1970, presseclub condordia

17 uhr: eröffnung des europa-gespraechs 1970, gemeinderats-sitzungssaal

0955

graphikausstellung im leopoldstaedter heimatmuseum

2 wien, 12.5. (rk) im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen wird das leopoldstaedter heimatmuseum eine sonderschau zeigen, die werken des akademischen malers prof. ernst p a a r gewidmet ist. der kuenstler, der 1906 in graz geboren wurde und in graz, stuttgart, berlin und paris studierte, ist seit 1933 in wien ansaessig. zwischen 1950 und 1960 beteiligte er sich mit viel erfolg an zahlriechen ausstellungen in england, suedamerika, suedafrika, kanada und oestereich. neben preisen bei verschiedenen wettbewerben fuer plakate und gebrauchsggraphik sowie diversen auszeichnungen wurde ihm unter anderem 1963 der theodor koerner-preis und 1965 der preis der stadt wien verliehen. seine arbeiten sind in den bedeutendsten sammlungen des in- und auslandes zu finden.

die ausstellung wird eine reihe von graphiken, oelbildern und aquarellen aus den verschiedensten schaffensperioden des kuenstlers umfassen und samstag, den 30. mai, eroffnet werden. die bis einschliesslich 5. juli geoeffnete sonderschau wird jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14,30 uhr bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr zu besichtigen sein.

0952

ab kommenden herbst:

vorschulernziehung in wiener kindergaerten

1 wien, 12.5. (rk) einen betrag von insgesamt 710.000 schilling genehmigte montag der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer das wohlfahrtswesen fuer die inventarmaessige ausstattung von 20 halbtagskindergartengruppen sowie die damit verbundene anschaffung von diversen spiel- und beschaeftigungsmaterial.

ab kommenden herbst werden diese 20 gruppen platz fuer rund 500 wiener kinder bieten. die nach dem prinzip von vorschulklassen gefuehrten gruppen sind kindern zwischen fuenf und sechs jahren vorbehalten, die vor dem schuleintritt im rahmen des kindergartenbetriebes eine besondere begabtenfoerderung erhalten sollen. die unterbringung dieser "vorschulgruppen erfolgt vor allem in solchen kindertagesheimen, in denen raemlichkeiten vorhanden sind, die man vormittags entbehren kann. zur betreuung werden kindergaertnerinnen mit entsprechendem befaehigungsnachweis eingesetzt werden, die zwar bereits aus dem aktiven dienst ausgeschieden, aber zu einer halbtagsbeschaeftigung bereit sind und die durch paedagogische seminare noch speziell dafuer geschult wurden.

wissenschaftliche untersuchungen, die in den usa und in england durchgefuehrt wurden, haben ergeben, dass die chancen einer begabungs- und bildungsfoerderung in der vorschulzeit besonders gross sind. sie fuehrten bei begriffen wie begabung, reifung, intellektuelle entwicklung und lernmotivation zu voellig neuen denkansaetzen. aus der tatsache der umstrukturierung unserer gesellschaft und dem damit verbundenen erhoekten leistungsanspruch ergibt sich naturgemaess eine umstrukturierung des bildungswesens und damit auch des kindergartens.

seitens der verantwortlichen stellen fuer das kindergartenwesen in wien wird deshalb zur zeit in enger zusammenarbeit mit dem wiener stadtschulrat ein bildungs- und arbeitsprogramm ausgearbeitet, das grundlage fuer einen "lehrplan" der vorschulischen bildungsfoerderung sein soll. das gegenwaertig zur diskussion stehende konzept sieht unter anderem eine staerkere

foerderung der sozialisierung des Kindes mit dem akzent auf eine gewissensbildung zur sozialverantwortung vor, ferner eine gezielte foerderung des sprachlichen ausdrucks, und zwar sowohl im Hinblick auf den wortschatz und redewendungen als auch auf eine erweiterung der sprachstruktur. weiters soll das kind im kindergarten in staerkerem masse als bisher gelegenheit haben, sachliche erfahrungen aus dem bereich der naturwissenschaft zu machen. solche bereiche sind zum beispiel klima, pflanzen, tiere, ernaehrung, optik und so weiter. dazu kommt noch die intensivierung der rhythmisch-musikalischen bewegungserziehung sowie eine ebenso umfangreiche verkehrserziehung.

Selbstverstaendlich wird neben diesen halbtagsgruppen auch in den herkoemmlichen gruppen der wiener kindertagesheime die vorschulische bildungsfoerderung weiterhin vorangetrieben werden.

sinn und zweck dieses experiments soll es sein, das fuenf- bis sechsjaehrige kind auf den "ernst des lebens" vorzubereiten, indem man es zum denken anregt und ihm hilfen bietet, altersmaessig denkstrukturen aufzubauen, ohne es allerdings dadurch zu ueberfordern.

0950

vizebuergenmeister slavik bei ifig-kolloquium

5 wien, 12.5. (rk) in seiner eigenschaft als praesident der arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft nimmt vizebuergenmeister felix s l a v i k derzeit an einem kolloquium teil, das die ifig (internationale forschungs- und informationsstelle fuer gemeinwirtschaft) vom 11. bis 14. mai in montreux veranstaltet. der aus zwanzig personen bestehenden oesterreichischen delegation gehoert auch der geschaeftsfuehrer der oesterreichischen arbeitgemeinschaft, dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g, an. das ifig-kolloquium umfasst beitraege zum thema "gemeinwirtschaft und konzentration der unternehmen".

0957

sowjetische marineure im rathaus

6 wien, 12.5. (rk) in den wappensaalen begruesste montag abend in vertretung des buergermeisters stadtrat reinhold s u t t n e r offiziere und mannschaften des schiffsverbandes der sowjetischen schwarzmeerflotte, der unter fuehrung von konteradmiral p a c h a l t s c h u k antlaesslich des 25. jahrestages der befreiung oesterreich besucht. an dem empfang nahmen verteidigungsminister f r e i h s l e r , der sowjetische botschafter in oesterreich, p o d z e r o b , stadtrat ing. fritz h o f m a n n , mehrere offiziere des bundesheeres sowie die besatzung des oesterreichischen patrouillenschiffes 'niederosterreich' teil.

am nachmittag hatten die besatzungen der sowjetischen schiffe auf einladung der wiener stadtverwaltung eine stadtrundfahrt unternommen.

1017

211 staedtische bedienstet angelobt

4 wien, 12.5. (rk) im stadtsenatsaal des wiener rathauses fand diensttag in anwesenheit der stadtraete hans b o c k und dr. maria s c h a u m a y e r sowie obersenatsrat dr. max s t e i n e r in vertretung des magistratsdirektors die feierliche angelobung von 211 neu in den dienst der stadt wien aufgenommenen bediensteten statt. 124 frauen und 87 maenner leisteten personalstadtrat hans bock, der in vertretung des buergermeisters erschienen war, das geloebnis.

0956

berichtigung

8 wien, 12.5. (rk) der 9. europaeische gemeindetag findet nicht
- wie am 6. mai irrtuemlich berichtet - vom 16. bis 18. juni,
sondern vom 16. bis 18. j u l i statt. tagungsort ist london,
das motto lautet "europa - wehalb, mit wem und wie?"

1013

sitzung einer bezirksvertretung

7 wien, 12.5. (rk) in dieser woche findet folgende bezirks-
vertretungssitzung statt:

donnerstag, 14. mai: 19,30 uhr, waehring, martinstrasse 100,
2. stock festsaal.

1018

hochwasserschutzgespraeche begannen

9 wien, 12.5. (rk) im grossen saal des hauses der begegnung in wien-floridsdorf begann diensttag die vom bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft anberaumte wasserrechtliche bewilligungsverhandlung ueber das von der stadt wien als bevorzugter wasserbau eingereichte projekt "donauhochwasserschutz wien". falls die von ministerialrat dr. alois g r o i s s geleitete verhandlung zu einem positiven ende kommen wird - was nach den ueber ein jahrzehnt dauernden intensiven vorbereitungsarbeiten zu erwarten ist - ,ist mit der erteilung der bewilligung durch die oberste wasserrechtsbehoerde noch im juni zu rechnen. danach kann in kuerze mit den bauarbeiten begonnen werden.

im ersten bauabschnitt wird auf dem linken donauufer der damm verstaerkt und die linksufrige boeschung des entlastungsgerinnes befestigt. dann wird mit dem aushub des entlastungsgerinnes entlang des hubertusdammes begonnen. dieser entlastungskanal beginnt unterhalb von lang-enzersdorf und reicht bis zum hafen lobau. er dient der aufnahme des hochwassers, das die mit 8.800 kubikmeter/sekunde errechnete durchflusskapazitaet des stromes ueberschreitet. gleichzeitig mit dem aushub des entlastungskanals beginnt die aufschuettung der hochwasserfreien erholungsinselfur zwischendonaubett und kanal.

hochwassersicherheit waehrend des baus gewaehrleistet zeitgerecht vor der wasserrechtsverhandlung hat die stadt wien die noch verlangten ergaenzungen nachgereicht. es handelte sich im wesentlichen um den nachweis, dass waehrend des baues die hochwassersicherheit absolut gewaehrleistet ist, ferner dass der wasserspiegel der alten donau durch das projekt annaehernd konstant gehalten werden kann und dass fuer das gebiet fischamend und schwechatmuendung keine auswirkungen zu erwarten sind.

an der zunaechst auf vier tage angesetzten bewilligungsverhandlung (zwei tage verlaengerung moeglich) nehmen neben Vertretern des landwirtschafts- und bautenministeriums, des bundesstrombauamtes, der donaukraftwerke, der niederoesterreichischen

Landesregierung und der ufergemeinden die vertreter der zustandigen magistratsabteilungen teil. delegationsfuehren des magistrates ist stadtbaudirektor professor dr. rudolf k o l l e r . als leitende delegierte nehmen obersenatsrat dipl.-ing. richard k o j e t i n s k y von der stadtbauamtsdirektion, ferner von seiten der magistratsabteilung 29 (bruecken- und wasserbau) deren leiter senatsrat dipl.-ing. maximilian e l l i n g e r sowie senatsrat dipl.-ing. johann b a u e r und oberbaurat dipl.-ing. franz g a s s n e r , der dienstag das projekt erlaeuterte, teil.

die planung des riesenprojektes, fuer das mit einer bauzeit von rund acht jahren zu rechnen ist, wurde nicht nur im rahmen des magistrats durch die baudirektion mit den einzelnen dienststellen koordiniert, es wurde auch in enger fuehlungsnahe mit allen uebrigen beteiligten behoerden erstellt. schliesslich liess die stadt wien schon vor der einreichung des projektes die auswirkungen auf den grundwasserstand sowie auf die alte donau untersuchen und bediente sich dabei der mitarbeit der professoren b o r o w i c k a , g r z y w i e n s k i und k r e s s e r von der technischen hochschule wien sowie von experten der eth zuerich.

1310

naschmarktdurchbruch gesperrt

10 wien, 12.5. (nk) der naschmarktdurchbruch zwischen rechter und linker wienzeile im zuge der faulmannngasse im "umleitungszirkus" karlsplatz muss ab morgen mittwoch, sechs uhr frueh, bis laengstens samstag mittag fuer den verkehr gesperrt werden, weil die zweite fahrspur dieses durchbruchs geschaffen wird.

waehrend der bauzeit muessen die autofahrer, die ansonsten den naschmarktdurchbruch benuetzen, einen umweg rund ums verkehrsbuero machen, um in die linke wienzeile zu gelangen.

1302

neue kultursubventionen der stadt wien

11 wien, 12.5. (rk) am diensttag hat stadtrat maria j a c o b i im wiener stadtsenat sechs subventionsantraege fuer kuenstlerische und kulturelle organisationen gestellt. der wiener gemeinderat wird in seiner naechsten sitzung darueber entscheiden. die antraege lauten: wiener konzert-hausgesellschaft 400.000 schilling, oesterreichischer schriftstellerverband 40.000 schilling, oesterreichischer p.e.n. club 20.000 schilling, oesterreichisches freilicht-museum graz-stuebing 100.000 schilling, wirtschaftshilfe der arbeiterstudenten 250.000 schilling und schullandheimaktion 73.000 schilling.

1340

novelle zur wiener landarbeitsordnung eingebracht

13 wien, 12.5. (rk) in der wiener landesregierung hat diensttag stadtrat dr. hannes k r a s s e r eine novelle zur wiener landarbeitsordnung eingebracht. es handelt sich dabei um die ausfuehrungsbestimmungen zum landarbeitsgesetz des bundes. in dieser novelle, die auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages steht, wird vor allem die arbeitszeit geregelt. diese betraegt ab 5. jaenner 1970 43 stunden, ab 3. jaenner 1972 42 stunden und ab 6. jaenner 1975 40 stunden.

1345

personalnachrichten

12 wien, 12.5. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag die magistratsraete dr. fritz r e b h a n n und dr. robert w a i s s e n b e r g e r (beide kulturamt) zu obermagistratsraeten und stadtbaurat dipl.-ing. walter c h r i s t (ma 24) zum oberstadtbaurat befoerdert.

1342

toedlicher verkehrsunfall

14 wien, 12.5. (rk) diensttag, um 2,08 uhr frueh, prallte der 57jaehrige taxi-unternehmer emil woracek aus wien 22, erzherzog karl-strasse 83, mit seinem pkw, den er stadtauswaerts lenkte, frontal gegen einen auf der reichsbruecke abgestellten sonderzug der wiener verkehrsbetriebe, der dort bei bauarbeiten eingesetzt war. emil woracek erlitt einen schaedelbasisbruch und verstarb vor eintreffen der rettung. beide fahrzeuge wurden erheblich beschaedigt.

die ueberpruefung ergab, dass die absperrung vor dem strassenbahnzug einwandfrei und ordnungsgemaess beleuchtet war.

1410

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 12.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: weisskraut 4 schilling je kilogramm, radieschen 3,50 bis 5 schilling je bund, neusiedler grundsalat 2,50 bis 3 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse kochobst) 3 schilling, bananen 8 bis 10 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1417

schweinehauptmarkt vom 12. mai

16 wien, 12.5. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzuführen inland 3468 stueck, hievon 5 durchlaeufer, gesamtanftrieb dasselbe. verkauft wurde alles.

auslandsschlachthof: 0.

preise- extremware 17,40 bis 18, 1. qualitaet 16,60 bis 17,30, 2. qualitaet 15,70 bis 16,50, 3. qualitaet 14,80 bis 15,60. zuchten extrem 14 bis 14,50, zuchten (8,00 1 stueck) 11 bis 13,30. altschneider 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 17 groschen je kilogramm und betraegt 16,23.

marktverkehr: aussermarktbezeuge in der zeit vom 8.5. bis 12.5. (ohne direkteinbringung in die bezirke) 303 stueck.

pferdehauptmarkt vom 12. mai

17 wien, 12.5. (rk) pferde 11 stueck, ~~hievon~~ 0 foehlen. herkunft der tiere: 6 aus niederoesterreich, 5 aus dem burgenland. als schlachttiere wurden 2 stueck verkauft, unverkauft blieben 9 stueck.

notierungen: extremware 11, 2. qualitaet 9,50.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 12 groschen je kilogramm. er betraegt fuer schlachtpferde 10,25.

pflagemuettereuehrung im wiener rathaus

18 wien, 12.5. (rk) ueber einladung von buergermeister bruno marek waren diensttag insgesamt 26 pflagemuetter aus den bundeslaendern und wien mit ihren pflegekindern in das rathaus gekommen, wo sie im rahmen einer feier geehrt wurden. bekanntlich werden bei den alljaehrlich durchgefuehrten pflagemuetterfeiern jene muetter geehrt, die bereits zehn und mehr jahre hindurch ein pflegekind der stadt wien betreuen. buergermeister bruno marek und wohlfahrtsstadtraetin maria jacob i uebernahmen es, die erschienenen muetter namens der stadtverwaltung recht herzlich willkommen zu heissen.

der buergermeister betonte, dass es stets eine schoene aufgabe sei, verdienten menschen dank zu sagen. die heutige ehrung aber sei etwas besonderes: sie ist eine danksagung an jene frauen, die sich mit viel liebe und waerme fremder kinder angenommen haetten. besonders geehrt wurden frau apollonia linder aus der steiermark, die sechs pflegekinder betreut sowie als einziger "pflegevater" herr friedrich komoly aus wien-brigittenau, der auch nach dem tode seiner frau das ihm anvertraute pflegekind weiter betreute.

neben einer echten wiener jause mit sachertorte, gugelhupf und kaffee, erhielt jede pflegemutter sodann in anerkennung ihrer langjaehrigen aufopfernden taetigkeit ein erinnerungsgeschenk sowie eine kassette mit 20 25 S-münzen als ehrengeschenk ueberreicht.

die stadt wien hat seit dem jahr 1956 bisher insgesamt 1136 pflagemuetter geehrt. derzeit leben in wien 542 pflegekinder bei 390 pflegeeltern, davon 13 grosspflegefamilien mit 78 kindern. in den bundeslaendern sind 1238 pflegekinder bei 785 pflegeeltern untergebracht. von den heute geehrten pflegemuettern werden insgesamt 46 kinder betreut.